

Elternabend E1

1. Betriebspraktikum
2. Informationen zur E-Phase, Qualifikationsphase und zum Abitur
3. Möglichkeit für Fragen
4. Vorbereitung der Elternbeiratswahl
5. Vorstellen der Tutorinnen und Tutoren
6. Geleitet von Tutorinnen und Tutoren: Wahl der Elternbeiräte und Informationen zu den Kursen

Ablauf der Oberstufe

Ziel: Abitur 2028

- allgemeine Hochschulreife, Studierfähigkeit
- Vorbereitung auf Berufs- und Arbeitswelt
- vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung



Ablauf der Oberstufe

- SJ 2025/26: Unterricht in Grundkursen und drei Orientierungskursen
- Ende E2: Zulassung und Kurswahl (März/April)

**Einführungs-
phase (E1/E2)**

- SJ 2026/27 und 2027/28: Unterricht in Grundkursen und Leistungskursen
- Punkte sammeln für das Abitur, Zulassungsbedingungen erfüllen
- Keine Versetzung mehr

**Quali-
fikationsphase**

- Frühjahr 2028: Drei schriftliche Prüfungen
- Juni/Juli 2028: Zwei mündliche Prüfungen (MP/PP/BLL)

Abitur (Q4)

Einführungsphase (E1/E2)

- Unterricht im Kurssystem, nicht im Klassenverband
- Funktion Tutor: Beratung, Beurlaubung
- Klausurplan (Schulportal/Moodle/Klausurpläne), zwei Klausuren in Hauptfächern, eine in Nebenfächern
- Noten: sehr gut: 13-15; gut 10-12; befriedigend 07-09; ausreichend: 04-06; mangelhaft: 01-03; ungenügend: 00

Versetzung

- Versetzung erfolgt bei mindestens **5 Punkten** in allen verbindlichen Fächern
- Versetzung mit **Ausgleich** ist bei maximal zwei Fächern (darunter nur ein Hauptfach) **unter 5** Punkten möglich
- Ausgleich möglich durch min. **10** oder min. **2 x 07**
- Ausgleich für **D, Ma, verbindliche FS** nur durch ein Fach dieser Gruppe
- Kein Fach mit **00** Punkten

Begleitung der Schullaufbahn durch die Eltern

- Elternsprechtage: 15.11.; 8-12:00 Uhr und 13.03.; 15-19 Uhr
- Halbjahreszeugnis:
 - Versetzung gefährdet?
 - Unentschuldigte Fehlstunden?
 - Leistungsprobleme in einzelnen Fächern (Termine für Beratungsgespräche ausmachen)?
 - Wird ein Schulwechsel erwogen? (Termine beachten, Beratungsgespräch mit Tutor/in)
 - Leistungskursfächer?

Wahl der Leistungskurse und Kurse für die Q1

- März/April (vor den Osterferien)
- Schüler erhalten vorher eine Informationsveranstaltung
- Leistungskurse werden fünfstündig unterrichtet, vertiefend
- Bilden das 1. und 2. Prüfungsfach im Abitur (schriftlich)

Wahl der Leistungskurse


- in der E2 mit 05 Punkten abgeschlossen werden
- Müssen in der E1 und E2 belegt worden sein, müssen aber kein OK gewesen sein
- Ein Leistungsfach muss sein: Mathe oder fortgeführte Fremdsprache oder Naturwissenschaft; der zweite LK wird aus dem Angebot der Schule gewählt
- Angebot orientiert sich an den OKs

Qualifikationsphase

- Unterricht im Kurssystem: Grundkurse und Leistungskurse
- Keine Versetzung mehr
- Zulassungsbedingungen für das Abitur erfüllen
- Per Verordnung müssen manche Kurse **belegt** werden, andere müssen **eingebracht** werden
- Belegen = Kurs besuchen und mit mindestens 01 Punkt abschließen
- Einbringen = ein Kurs zählt für die Abiturwertung

Belegverpflichtung

Pflichtkurse für alle 4 HJ /

- Deutsch
- eine FS aus der Mittelstufe
- Geschichte
- Religion oder Ethik
- Mathe
- eine NaWi (Bio, Ch, Ph)
- Sport
- PoWi oder in Q3/4 Geographie  falls seit E1 belegt

für das erste Jahr

- PoWi
- Ku oder Mu oder DSP
- eine weitere FS oder eine weitere NaWi oder Informatik

Zusätzlich möglich:

- Mehr als 3 Kurse aus FS/NW/Info
- Geographie

Begleitung der Schullaufbahn durch die Eltern

Beratung bei der Kurswahl: Wo liegen Stärken? Wie viele Zusatzangebote werden gewählt? Wie stressresistent ist Ihr Kind, wenn die Schultage lang sind und eine große Menge an Klausuren geschrieben werden? Ist eine große Menge an Fächern eher belastend oder erfüllend für Ihr Kind? Wie viele außerschulische Aktivitäten hat Ihr Kind (z.B. auch Führerschein)?

Abiturwertung

Halbjahresnoten aus den Kursen:

- Alle LK, zählen doppelt
- 24 Grundkursnoten, zählen einfach

Prüfungen

- 5 Abiturprüfungen
- Zählen vierfach
- Zwei LKs und 1 GK schriftlich
- 1 GK mündlich
- 1 GK MP oder PP oder BLL

Einzubringende Fächer

- Deutsch: 4 HJ
- Eine Fremdsprache aus der Sek I (E, F, L, Spa): 4 HJ
- Spanisch Neuanfänger Q3/4, falls in der Sek I keine 2. FS belegt wurde
- Kunst, Musik, DSP: 2 HJ
- Powi: 2 HJ
- Geschichte: 2 HJ
- Mathe: 4 HJ
- Eine Nawi (Bio, Ch, Phy): 4 HJ
- Eine weitere Nawi oder Info oder eine weitere FS: 2 HJ
- Alle fünf Prüfungsfächer müssen mit allen 4 Halbjahren eingebracht werden.

Prüfungsfächer

- Müssen von der E-Phase an durchgängig belegt worden sein
- Zwei LK, drei Grundkurse
- Prüfungsfächer müssen sein: Deu u. Ma u.: NaWi oder FS oder Informatik
- Die drei schriftlichen Prüfungen müssen mindestens zwei Aufgabenfelder abdecken.
- Unten den 5 Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder sein.

Prüfungsfächer



EDERTALSCHULE
GYMNASIUM
LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Aufgabenfeld 1 sprachlich- literarisch- künstlerisch	Aufgabenfeld 2 Gesellschafts- wissenschaftlich	Aufgabenfeld 3 Mathematisch- naturwissen- schaftlich	Sport (abiturvorberei- tender Kurs, 3h)
Deutsch Englisch Latein, Französisch Spanisch Kunst, Musik, DSP	Geschichte Powi Religion/Ethik Geographie	Mathe Chemie Biologie Physik Informatik	

Zulassung zur Abiturprüfung

- Verweildauer: 3 Jahre, nicht mehr als 4 Jahre
- Belegverpflichtung und Einbringverpflichtung:
24 GKs und 8 LKs, davon dürfen **höchstens 6 Kursnoten (darunter maximal 2 LK) unter 5 Punkten** liegen; im **Schnitt** in allen Kursen **05 Punkten**
- Fremdsprachenverpflichtung: Unterricht in einer aus der Mittelstufe fortgeführten FS bis zur Q4; Unterricht in einer weiteren fortgeführten FS bis mindestens E2 oder bei Spanisch Neuanfängern bis Q4

Pflicht zur eigenständigen Information

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbstständig zu vergewissern, wie sie ihre Beleg- und Einbringungsverpflichtungen ([§§ 13](#) und [26](#)) erfüllen können und sich im Zweifelsfall bei den in Satz 1 genannten Personen [Tutor/in; Studienleiterin] sachkundig zu machen.

Informationsmaterial

- Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)
- Meine Infoveranstaltung und die dazugehörige Powerpoint

Elternbeiratswahl

- Geheime Wahlen
- Getrennte Wahlgänge
- Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält
- Bei Stimmengleichheit: Stichwahl (danach Los)
- Stimmrecht: haben alle, auch Angehörige des Wahlausschusses und Bewerber um das Amt
- Eine Stimme pro Schüler
- Dauer: Sek II, auch wenn Kind währenddessen volljährig wird

Tutoren und Räume

• Herr Nezi	M2	PoWi
• Herr Kindelbacher	M4	Englisch
• Herr Wick	M5	Geschichte
• Frau Kugel	M7	Mathe
• Frau Reinhardt	E1	Geographie
• Frau Steenbock	E2	Geographie
• Frau Groß-Tran	E4	Englisch
• Frau Hoffmann	E7	Deutsch